Fünfer Reihe

Audi 100 mit neuem Fünfzylinder-Vergasermotor.

m Grunde wollen wir es dem Markt überlassen, darüber zu entscheiden." Dieses offizielle Statement aus dem Munde von Ferdinand Piech, Entwicklungschef bei Audi/NSU in Ingolstadt, bezieht sich auf die Zukunft jenes Zweiliter-Vierzylindermotors, der bisher im Audi 100 das meistgewünschte Antriebsaggregat war (Verkaufsanteil 44,3 Prozent).

Daß überhaupt um die Zukunft dieses Motors spekuliert werden muß, hat seinen guten Grund. Denn seit dem Frühjahr dieses Jahres ist der Audi 100 mit einer Vergaser-Ausführung des Fünfzylindermotors lieferbar, der exakt die gleiche Nennleistung aufweist wie das altbekannte Vierzylinder-Triebwerk. Der Mehrpreis für die höhere Zylinderzahl beträgt lediglich 275 Mark, und für den Käufer erhebt sich naturgemäß die Frage, welchen Mehrwert er dafür er-

Der Mehrwert des neuen Fünfzylinders mit Vergaser liegt ganz offensichtlich nicht in der Höchstleistung. Denn

PS sind PS, und es macht keinen Unterschied, ob sie aus vier oder fünf Zylindern geschöpft werden.

In dieser Beziehung erglebiger ist da schon der Drehmomentverlauf, der sehr wohl typische Tendenzen erkennen läßt. So machen auch die Audi-Maschinen keine Ausnahme von der Regel, daß Motoren mit höherer Zylinderzahl und kleinerem Zylindervolumen einen ungünstigeren Drehmomentverlauf aufweisen.

Der neue Fünfzylinder-Vergasermotor liegt denn auch im Drehmomenthöchstwert mit 166 gegenüber 168 Newtonmeter geringfügig unter dem alten Vierzylinder, und das, obwohl er 160 Kubikzentimeter mehr Hubraum hat Der Maximalwert wird zudem bei einer um 500/min höheren Drehzahl erreicht. Dabel ist freilich zu berücksichtigen, daß der neue Fünfzylinder-Vergasermotor für Normalbenzin ausgelegt ist. Das aus diesem Grund auf 8,3:1 reduzierte Verdichtungsverhältnis führt zwangsläufig im gesamten Drehzahlbereich zu einer

Vorzüge:

- Drehfraudiger, vibrationsarm laufauder Motor
- Sehr gute Kaltlaufeigen-
- Mit Servolenkung guts **Handlichkeit**
- Großzägiges Raumangehot
- **Guter Gesamtkomfort**

Nachteile:

- Kräftiges Motorgeräusch Uber 5000/min
- Unruhiges Fahrverhalten in sahr schnellen Karven
- Starke Nickbewegungen beim Bromsen und Beschleunigen
- Vordere Armiehnes unbrauchbar



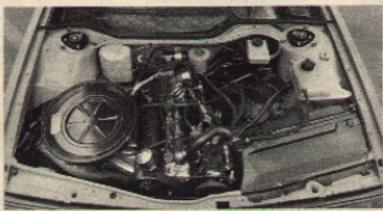
Zu den Vorzügen des Andi 100 5S zählen seine gutmütigen Fahreigenschaften

38 Test und Technik

geringfügigen Drehmomenteinbuße.

In der Praxis offenbaren freilich all diese Betrachtungen und Überlegungen ihre eher akademische Natur. Zwar nahm sich der Audi 100 5S sowohl in der Beschleunigung, als auch bei der Elastizitätsmessung etwas mehr Zeit als der alte Vierzylinder, doch sind diese Sekundenbruchteile im Fahrbetrieb ohne Bedeutung.

Denn zu keiner Zeit läßt der Fünfzylinder-Motor den Eindruck von Drehmomentoder gar Leistungsschwäche aufkommen. Im Gegenteil, er vermittelt das Gefühl einer ausgesprochen kräftigen Motorisierung, was unter anderem auch auf das günstige Leistungsgewicht des Audi 100 5S zurückzuführen ist. Zum guten Motorisierungsgefühl tragen außerdem die kontaktlose Transistorzündung und die perfekte Vergaserabstimmung des neuen Motors erheblich bel. Vor al-



Perfekte Abstimmung: Fünfzylinder-Vergasermotor

Iem letztere sorgt dafür, daß der Motor sowohl im kalten wie im warmen Zustand spontan und ruckfrei auf Gaspedalbewegungen reagiert und in dieser Beziehung fast ein Laufverhalten wie ein Einspritzer an den Tag legt.

Dieses Ergebnis ist kein Zufall. Laut Ferdinand Piech wurde noch nie eine so ausführliche und genaue Vergaser-Entwicklung betrieben wie im Falle des Audi 1005S. Insgesamt 100 Vorserienfahrzeuge dienten dabel als Versuchsträger, um den im Prinzip altbekannten Zenith 2 B 2-Registervergaser auf

Technische Daten und Meßwerte

Audi 100 55

Fünfzylinder-Reihenmeter, Behrung x Hub 79,5 x 86,4 mm, Hubraum 2144 cm², Verdichtungsverhältnis 8,3 : 1, Leistung 85 kW (115 PS) bei 5500/min, spezifische Leistung 39,7 kW/L (53,6 PS/L), maximales Dreh-mement 166 Nm bel 4000/min, mittiere Kolbengeschwindigkeit bei Nenndrehzahl (5500/ min) 15,8 m/s, bei 100 km/h im IV. Gang (entsprechende Drehzahl 3250/min) 9,4 m/s, sechsfach gelagerte Kurbetwelle, obenile-gende Nockenwelle, Antrieb durch Zahnriemen, über Tassenstößel betätigte hängende Ventile, Wasserkühlung mit Pumpe und Thermestat, thermestatisch geregelter Küh-lerventilator, Druckumlaufschmierung mit Hauptstromfilter, Fallstrom-Registerverga-ser Zenith 2B2, mechanische Benzinpumpe, 80 L-Kraftstofftank vor der Hinterachse, Bat-terie 12 V 63 Ah, Drehstromlichtmaschine 910 Watt.

KRAFTUBERTRAGUNG

Antrieb auf die Vorderräder, Einscheiben-Trockenkupplung, vollsynchromisiertes Vierganggetriebe mit Mittelschaltung, Übersetzungen: I. 3,60, II. 2,125, III. 1,360, IV. 0,967, R. 3,50, Achsantrieb 3,889: 1, Geschwindigkeit bei 1900/min im IV. Gang 30,1

FAHRWERK

Selbsttragende Karosserie, vorn Einzelradaufhängung mit Federbeinen und Querlenkern, Stabilisator, hinten Starrachse durch Kurbel-lenker und Panhardstab geführt, Torsions-stabfederung, vorn und hinten hydraulische Teleskopstolidämpfer, Zahnstangenlenkung, hydraulische Zweikrelsbremse, Bremskraftverstärker, Bremskraftregler, vorm innembe-läftete Scheiben-, hinten Trommelbremsen,

mechanische Handbremse auf die Hinterräder wirkend, Felgen 5½ J x 14, Stahlger-telreifen Goodyear & 800 S 185 SR 14.

ABMESSUNGEN

Radstand 2677 mm, Spur 1470/1445 mm, Außemmaße 4860 x 1768 x 1390 mm, Innenbreite vorm 1485 mm, hinlen 1485 mm, in-nenhöhe über Sitzhinterkante vorn 930 mm, hinten 880 mm, Sitztiefe vorn 500 mm, hinten 490 mm, Knieraum hinten 130-310 mm, Normknieraum 170 mm, Wendekreis links 11,1 m, rechts 10,9 m, 3½ Lenkradumdrehungen von Anschlag zu Anschlag, Koffer-raumvolumen nach auto motor und sport-Norm 452 Liter.

GEWICHTE

Laergewicht (vollgetankt) 1185 kg, daven Verderachse 745 kg, Hinterachse 440 kg, Gewichtsverteilung 52,9:37,1, zulässiges Gesamtgewicht 1630 kg, Zuladung 445 kg, Personenindexzahl 5.2, zulässige Anhängelast gebremst 1350 kg, ungebremst 620 kg, Leistungsgewicht (vollgetankt) 71,7 kW/l (10,3 kg/PS), bei Belastung mit 340 kg (4 Personen mit Bepäck) 55,7 kW/l (13,3 kg/P3).

FAHRLEISTUNGEN

179,1 km/h

Höchstgeschwindigkeit . . . 17 (entsprechende Drekzahl 5750/min) Beschleunigung (auf affaktive Geschwindigkeiten, voligetankt, 2 Personen) 0- 40 km/h 3.0 \$ 0- 60 km/h . 5,3 8 0- 80 km/h . 8.0 8 0-100 km/h . 12,0 1 17,38 0-120 km/h . -140 km/h 25,5 \$ 0-160 km/h 39,7 s

| 400 m mit stehendem Start 18,1 s | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|
| 1 km mit stehendem Start 33,5 s | | | | | | |
| Elastizität (im IV. Gang) | | | | | | |
| 40- 60 km/h 6,9 s | | | | | | |
| 40- 80 km/h | | | | | | |
| 40-100 km/h 19,6 s | | | | | | |
| 40 440 1 4 | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| Geschwindigkeitsbereiche | | | | | | |
| 1. Gang bis 53 km/h | | | | | | |
| II. Gang 14 bis 90 km/n | | | | | | |
| III. Gang 22 bis 140 km/h | | | | | | |
| IV. Gamp | | | | | | |
| * theoretischer Wert | | | | | | |
| | | | | | | |
| INNENGERÄUSCH | | | | | | |
| Leerlauf (m Stand 51 dB(A) | | | | | | |
| - 1 1 | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| Bel 100 km/h | | | | | | |
| Bel 120 km/h | | | | | | |
| Bel 130 km/b | | | | | | |
| Bei 140 km/h | | | | | | |
| Bel 160 km/h 79 dB(A) | | | | | | |
| not ton union | | | | | | |
| | | | | | | |
| VERBRAUCH | | | | | | |
| VERBRAUCH Normalbenzin | | | | | | |
| VERBRAUCH | | | | | | |
| VERBRAUCH Normalbenzin Testverbrauch 13,7 L/100 km | | | | | | |
| VERBRAUCH Normalbenzin | | | | | | |
| VERBRAUCH Normalbenzin Testverbrauch 13,7 L/100 km WARTUNG | | | | | | |
| VERBRAUCH Normalbenzin Testverbrauch 13,7 L/100 km WARTUNG Inspektion alle 15 000 km | | | | | | |
| VERBRAUCH Normalbenzin Testverbrauch 13,7 L/100 km WARTUNG | | | | | | |
| VERBRAUCH Normalbenzin Testverbrauch 13,7 L/100 km WARTUNG Inspektion alle 15 000 km | | | | | | |

Audi 100 L 5S (viertürig, mit Servolenkung)

Hersteller: Audi NSU Auto Union AG, 8070

DM 18 882,-

Audi 100 5S

die Bedürfnisse des Fünfzylinders abzustimmen.

Als besonderer Clou dieser Feinarbeit entstand ein völlig neuartiges System zur Saugrohr-Vorheizung. Eine Ansammlung elektrischer Widerstände im Vergaserkrümmer, werksintern als "Igel" bezeichnet, sorgt dabei für eine äußerst rasche Aufheizung der Ansaugwege. In der Warmlaufphase hat diese elektrische Erwärmung eine wesentlich bessere Vermischung von Kraftstoff und Luft zur Folge, was insbesondere bei kalter Witterung zu einer spürbaren Kraftstoffersparnis führt.

Testberichte über den Audi 100 in auto motor und sport Heft 21/76: Test Audi 100 Heft 25/76: Test Audi 100 GL 5E Heft 26/76 und 1/77:

Vergleichstest Audi 100 GLS Heft 24/77:

Test Audi 100 Avant 5E

Heft 26/77 und 1/78:

Vergleichstest Audi 100 Avant LS

Aber auch im warmen Zustand geht der Audi 100 5S relativ genügsam mit dem kostbaren Energieträger um. Knapp 14 Liter/100 km wurden als Testdurchschnitt ermittelt, wobel man die vorwiegend forcierte Gangart Im Testbetrieb und die Tatsache, daß Normalbenzin konsumiert wird, berücksichtigen muß. Im normalen Auto-Alltag dürfte der Verbrauch zwischen zwölf und 13 Litern pro 100 km liegen, ohne daß man sich deswegen besonders zurückhalten müßte.

Demnach sind die Vorzüge des neuen Fünfzylinder-Vergasermotors nicht im Verbrauch und bei den Fahrleistungen zu suchen, sondern vor allem im Laufverhalten. Insbesondere im Haupt-Drehzahlbereich (bis

rung so stark reduziert, daß es den ansonsten überzeugenden Federungskomfort nicht beeinträchtigt.

An den Fahreigenschaften der lebendigen Limousine gibt es, bis auf eine Wank-



Neuer Schriftzug: S steht für Vergaser

erheblich zur guten Handlichkeit und zum mühelosen Fahreindruck, den der Audi 100 5S vermittelt, beiträgt.

Zum Rest des Autos gibt es nicht viel Neues zu sagen. Die Innenausstattung wirkt, nach Einführung neuer Farbdessins, etwas gediegener. und die Verarbeitung läßt keine Mängel mehr erkennen. Die Instrumente sind übersichtlich angeordnet, die Sitze nach wie vor bequem das Raumangebot reichlich. Wer gern eine Heckklappe möchte, kann den neuen Motor auch im fünftürigen Aud| 100 Avant bestellen.

| Zum Vergleich | | | | | | | |
|---|--|---|--|---|--|--|--|
| Fabrzeugtyp | Audi 100 5 \$ | Audi 100 SE | Audi 100 S | Alfa Romeo Alfetta 2000 | Citrosa CX 2400 Supor | Opel Rakoro 2.0 E | |
| Hubraum cm ² | 2144 | 2144 | 1984 | 1962 | 2347 | 1979 | |
| Leistung kW/PS bei 1/min | 85 (115) 5500 | 100 (136) 5700 | 85 (115) 5500 | 89 (121) 5300 | 85 (115) 5500 | 81 (110) 5400 | |
| Max. Drahmoment Mm bal 1/min | 166/4000 | 185/4200 | 168/3500 | 176/4000 | 180/2750 | 159/3000 | |
| Testverbrauch L/100 km | 13,7 N | 13,9 S | 13,5 \$ | 13.1 \$ | 13,6 \$ | 13,3 \$ | |
| Preis¹) DM | 17 977,- | 18 842,- | 17 702,- | 19 240,-1) | 21 140,-1) | 17 820,- | |
| Beschleunigung in s 0- 60 km/h 0- 80 km/h 0-100 km/h 0-120 km/h 0-140 km/h 0-160 km/h 0-180 km/h | 5,3 8,0 12,0 17,3 25,5 39,7 | 4,4 6,5 9,5 13,6 18,8 27,3 41,3 | 4,6 7,4 10,9 15,7 22,9 36,3 | 4,0 6,5 9,6 14,1 20,2 30,5 | 4,8 7,6 11,7 17,0 25,5 38,8 | 4,9 7,8 11,8 17,6 25,2 41,3 | |
| 1 km m. stehend. Start | 33,5 | 30,6 | 32,6 | 31,4 | 33,4 | 33.4 | |
| Höchstgaschwindigkalt km/h | 179,1 | 193,5 | 179,1 | 185,5 | 187,5 | 181,8 | |

1) Grundpreis, viertürig, mit Servolenkung. 1) Servolenkung nicht lieferber, 1) Servolenkung serlenmäßig

etwa 5000/min) läuft der Motor mit der ungeraden Zvlinderzahl leise und vibrationsarm. Darüber wird seln Klang etwas kernig, ohne jedoch störend zu wirken.

Die Fünfzylindermaschine beseitigt zudem einen Mangel, der im Audi 100 S mit dem alten Vierzylindermotor besonders ausgeprägt ist: Das Stuckern und Stoßen der Vorderachse auf Querfugen und kleinen Unebenheiten ist im Audi 100 5S durch die andere Motorlage-

neigung des Hinterwagens in sehr schnell gefahrenen Kurven, nichts auszusetzen. Die Serienbereifung (165 SR 14) ist hier angemessen und voll ausreichend. Wer in dieser Beziehung Geld opfern möchte, kann gegen Aufpreis (383 Mark) breitere Reifen der Dimension 185/70 HR 14 ordern - nötig sind sie nicht.

Unbedingt nötig ist hingegen die ebenfalls gegen Aufpreis (932 Mark) lieferbare Servolenkung, die ganz

So läßt sich die Frage, ob der Fünfzylinder-Vergasermotor einen Mehrpreis wert ist, ohne Einschränkungen mit ja beantworten. Und man braucht kein Prophet zu sein, um vorauszusagen, wie sich der Markt entscheiden wird. Daß dieser Entscheid eindeutig zugunsten des Fünfzylinders ausfällt, ist sicher auch in Ingolstadt die vorherrschende Meinung. Es besteht deshalb kein Grund, den alten Vierzylindermotor weiterzubauen. Gert Hack